

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Wie fair ist Mode?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Faire Preise, faire Mode? – Texte mit der 5-Schritt-Lesemethode erarbeiten

**Auf CD:**  
 PowerPoint-Präsentation  
 + farbiger Spielplan  
 + Word-Dateien aller Materialien



© iStock

*Mode macht Spaß – aber ist sie auch fair?*

*Petra Schappert, Stuttgart*

In dieser Unterrichtsreihe lernen Ihre Schüler, mithilfe der 5-Schritt-Lesemethode den Inhalt eines Textes systematisch zu erarbeiten. Sie setzen sich mit Artikeln zum Thema „Faire Mode“ auseinander und lernen Methoden kennen, um auch längeren und schwierigen Sach- und Fachtexten gewachsen zu sein. Sie markieren zentrale Informationen, visualisieren diese in einem Strukturbild und fassen sie in einer Inhaltsangabe zusammen. In einem Spiel sichern sie ihr Textverständnis. Nebenbei informieren sie sich über aktuelle Entwicklungen in der Modebranche und hinterfragen ihr Konsumverhalten.

### Das Wichtigste auf einen Blick

**Dauer:** 8 Stunden + Klausur

**Kompetenzen:**

- die 5-Schritt-Lesemethode kennenlernen
- mit der 5-Schritt-Lesemethode einen Text systematisch erschließen
- den Inhalt eines Textes in einem Strukturbild bildlich zusammenfassen
- sich über fair gehandelte Mode Gedanken machen

**Ihr Plus:** Einstiegspräsentation und farbiger Spielplan

## Fachliche Hinweise

Verschiedenste Studien beklagen, wie schlecht es um die Lesekompetenz vieler Schülerinnen und Schüler\* steht. Zum Beispiel attestiert die PISA-Studie von 2012 zwar erstmals Leistungen über dem Schnitt der OECD-Länder, doch ist Deutschland immer noch weit von der Spitze entfernt. Zur Lesekompetenz gehört sowohl die Fähigkeit, flüssig zu lesen, als auch die Fähigkeit, einen Text zu verstehen. Hier weisen viele Jugendliche Defizite auf. Dabei ist die Fähigkeit, Sachtexte lesen und verstehen zu können, eine wichtige Grundvoraussetzung, für hierauf aufbauende Aufgaben wie eine Inhaltsangabe oder eine Stellungnahme zu verfassen, eine Argumentation zu beurteilen oder einen materialgestützten Aufsatz zu schreiben.

Um diesen Schwierigkeiten zu begegnen, bedarf es der Vermittlung von Strategien. Die 5-Schritt-Lesemethode ist eine effektive Methode zur Texterschließung.

\* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

### Die 5-Schritt-Lesemethode

Die 5-Schritt-Lesemethode stammt aus dem angloamerikanischen Raum und wurde dort 1946 unter der Bezeichnung SQ3R-Lesemethode (Survey, Question, Read, Recite, Review) von Francis P. Robinson (Robinson, Francis P.: *Effective Study*. New York: Harper Brothers 1946) zum effektiven Lesen entwickelt. Diese Methode hilft Schülern, Informationen aus Texten schnell zu erfassen und zu erinnern. Sie lernen, zwischen Wichtigem und Unwichtigem zu unterscheiden.

Der Pädagoge Heinz Klippert (Klippert, Heinz: *Methodentraining. Übungsbausteine für den Unterricht*. 20. Auflage. Weinheim: Beltz 2012) adaptierte 1994 die von Robinson entwickelte SQ3R-Lesemethode und entwickelte daraus die 5-Schritt-Lesemethode, die es mittlerweile in unterschiedlichen Varianten gibt. Für diese Unterrichtseinheit wird folgende Methode verwendet:

(Schritt 0: Vorwissen und Erwartungen an den Inhalt aktivieren)

Schritt 1: Überfliegen – einen ersten Überblick gewinnen

Schritt 2: Fragen – Fragen an den Text stellen

Schritt 3: Lesen – den Text genau und gründlich lesen

Schritt 4: Zusammenfassen – Überschriften zu den Sinnabschnitten formulieren

Schritt 5: Wiederholen – wesentliche Inhalte wiederholen und den Text als Ganzes verstehen

### Zum Thema „Faire Mode“

Viele Menschen haben Vorbehalte gegenüber fairer Mode: sie sei unmodisch, viel zu teuer und kaum zu finden. Wer sie trage, sehe aus wie ein „Öko“. Mittlerweile hat sich jedoch viel getan. Es gibt faire Mode in modernen Schnitten – sowohl in der Stadt als auch auf dem Land – und zu Preisen, die mit Ketten wie H&M durchaus mithalten können, und auch die Zahl der Online-Shops wie *Avocado Store* ([www.avocadostore.de](http://www.avocadostore.de)), *greenality* ([www.greenality.de](http://www.greenality.de)), *Zündstoff* ([www.zuendstoff-clothing.de](http://www.zuendstoff-clothing.de)) oder *glore* ([www.glore.de](http://www.glore.de)) wächst stetig.

Bekannte Labels sind Armed Angels (moderne Damen- und Herrenmode), Continental Clothing (hauptsächlich Sweatshirts und T-Shirts), Bleed (Kleidung jeder Art), Goodsociety (Jeans), Natural World (Turnschuhe) oder Manomana (Kleidung jeder Art). Gemeinsam haben alle diese Labels, dass sie GOTS-Siegel haben.

### Siegel für faire Mode

- **Fairtrade:** Hier wird zu fairen Preisen gehandelte Baumwolle zertifiziert.
- **Fair Wear Foundation:** Dieses Siegel steht für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Produktion.
- **GOTS-Siegel (Global Organic Textile Standard):** Mit diesem Siegel wird Kleidung zertifiziert, die zu 70–90 % aus Biofasern besteht. Das GOTS-Siegel ist das weltweit führende Siegel. Es bestätigt nicht nur biologisch erzeugte Naturfasern, sondern definiert die umwelttechnischen Anforderungen entlang der gesamten textilen Produktionskette, z. B. müssen chemische Zusätze vor dem Einsatz geprüft werden und nach dem Einsatz biologisch abbaubar sein. Gleichzeitig zeigt das Siegel auf, dass Sozialkriterien wie z. B. menschenwürdige Arbeitsbedingungen, kein Einsatz von Kinder- oder Zwangsarbeit, anständiger Lohn beachtet werden. Für weitere Informationen empfiehlt sich diese Webseite: [www.global-standard.org/de/the-standard/general-description.html](http://www.global-standard.org/de/the-standard/general-description.html)
- **Das Naturtextil IVN zertifiziert BEST:** Dieses Siegel ist hauptsächlich in Europa bekannt und zeigt das maximal erreichbare Niveau auf. Die Textilie muss zu 100 % aus Naturfasern bestehen, die aus kontrolliert biologischem Anbau oder kontrolliert biologischer Tierhaltung kommen müssen. Synthetische Fasern dürfen nur zu 5 % eingesetzt werden. Bei der Produktion der Kleidung darf keinerlei bzw. nur ganz extrem eingeschränkt Chemie eingesetzt werden. Krebserregende, Erbgut verändernde, die Fortpflanzungsfähigkeit einschränkende oder das ungeborene Kind schädigende Stoffe sind absolut tabu. Auch soziale Faktoren sind ein wichtiges Kriterium. Zwangs-, Sklaven- oder Kinderarbeit sind verboten, Gewerkschaften dürfen gegründet werden und sichere und hygienische Arbeitsbedingungen sind unabdingbar. Es werden existenzsichernde Löhne gezahlt, geregelte Arbeitszeiten garantiert, Diskriminierung oder inhumane Behandlung ist nicht erlaubt. Wenn Sie sich intensiver über das Siegel informieren möchten, können Sie hier nachlesen: [www.naturtextil.de/de/qualitaetszeichen/qualitaetszeichenbest/](http://www.naturtextil.de/de/qualitaetszeichen/qualitaetszeichenbest/)



### Didaktisch-methodische Hinweise

#### Schüleraktivierende Vorgehensweise

Die Schüler erarbeiten sich sukzessive die 5-Schritt-Lesemethode. Die Erarbeitung ist direkt an einen Text geknüpft. So verfügen die Schüler nicht nur über theoretisches Wissen, sondern über praktisches Können. Das Erlernete wird selbstständig und eigenaktiv an einem neuen Text angewendet. So können die Schüler direkt überprüfen, ob sie alles verstanden haben, und gegebenenfalls Rückfragen stellen.

#### Welche Kompetenzen vermitteln Sie?

Die Schüler

- erschließen den Inhalt eines Textes mithilfe der 5-Schritt-Lesemethode
- formen einen Text in eine andere Darstellungsform um
- kennen die Methode „Strukturbild“ und können diese anwenden
- tauschen sich über „faire Mode“ aus und entwickeln eine eigene Haltung zu diesem Thema

## Stundenverlauf

<b>1. Stunde</b>	<b>Was bedeutet faire Mode? – Assoziationen und Vorwissen</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler werden auf das Thema eingestimmt und aktivieren ihr Vorwissen.
<b>Materialien M 1 und M 2</b>	In <b>M 1</b> aktivieren die Schüler ihr Vorwissen und tragen Ideen zusammen. In <b>M 2</b> tauschen die Schüler sich mittels eines Placemats zu bestimmten Aspekten aus und präsentieren ihre Ergebnisse in der Klasse.

<b>2./3. Stunde</b>	<b>Schritt 1 und 2: Überfliegen und Fragen stellen</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler überfliegen den Text, formulieren Fragen und mögliche Antworten.
<b>Materialien M 3–M 5</b>	Auf <b>M 3</b> findet die erste Konfrontation mit dem Text durch Überfliegen statt. Im Unterrichtsgespräch wird dabei die Methode erläutert. Nach erneutem Lesen des Textes gliedern die Schüler diesen mithilfe von <b>M 4</b> in Sinnabschnitte und formulieren Fragen an den Text. Auf dem Arbeitsblatt <b>M 5</b> erlangen die Schüler spielerisch ein tieferes Textverständnis.

<b>4. Stunde</b>	<b>Schritt 3: Text gründlich lesen</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler wenden Techniken zum Markieren eines Texts an.
<b>Material M 6</b>	In <b>M 6</b> erarbeiten die Schüler unterschiedliche Markierungsarten.

<b>5./6. Stunde</b>	<b>Schritt 4 und 5: Zusammenfassen und wiederholen</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler strukturieren und visualisieren das erarbeitete Textwissen in einem Strukturbild und erfassen so den Inhalt des Textes als Ganzes.
<b>Materialien M 7–M 10</b>	In <b>M 7</b> teilen die Schüler einen Text in Sinnabschnitte und tauschen sich darüber aus. Das Erstellen eines Strukturbilds zur Visualisierung wesentlicher Inhalte wird im Anschluss daran mithilfe von <b>M 8</b> geübt. Auf <b>M 9</b> werden die Merkmale einer Inhaltsangabe wiederholt. <b>M 10</b> bietet eine Übersicht über die 5-Schritt-Lesemethode, die zunächst vervollständigt werden muss.

<b>7./8. Stunde</b>	<b>Die Lesemethode an einem neuen Text anwenden</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler wenden die 5-Schritt-Lesemethode an einem neuen Text an. Sie beurteilen und überarbeiten ein vorgegebenes Strukturbild.
<b>Materialien M 11–M 13</b>	In <b>M 11</b> erarbeiten die Schüler einen neuen Text systematisch mit der 5-Schritt-Lesemethode. Die Ergebnisse werden im Anschluss besprochen. Ein vorgegebenes Strukturbild verbessern die Schüler auf dem Arbeitsblatt <b>M 12</b> . Mithilfe des Beurteilungsbogens <b>M 13</b> werten die Schüler die Ergebnisse aus.

<b>Lernerfolgskontrolle</b>	
Die Lernerfolgskontrolle <b>M 14</b> ist für eine Unterrichtsstunde konzipiert. An einem neuen Text wenden die Schüler die 5-Schritt-Lesetechnik an und erstellen als Ergebnis ein Strukturbild.	

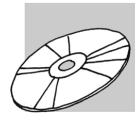
## Ergänzende Materialien

### Internetadressen

- <http://deutschmappe.wordpress.com/2011/02/22/texte-verstehen-die-5-schritte-lesemethode>  
Auf dieser Seite finden sich verschiedene Informationen zur 5-Schritt-Lesemethode.
- <http://www.br.de/puls/themen/leben/fast-fashion-in-zahlen-102.html>  
Dieser Animationsfilm liefert interessante Fakten und Zahlen zum Thema Fast Fashion.
- <http://www.br.de/puls/tv/puls/faire-mode-pro-und-contra-100.html>  
In diesem Film versucht eine junge Frau ein trendiges und faires Outfit für wenig Geld zu kaufen. Im Zuge dieser Aktion werden verschiedene Leute interviewt zum Thema Einkaufen und Faire Mode kaufen.

### Hinweise zur CD

Alle **Materialien** des Beitrags finden Sie auf der RAAbits Berufsschule Deutsch **CD 25** als **Word-Dokumente**. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.



### Zusatzmaterialien auf CD:

- ZM 1 Einstiegspräsentation „Faire Mode“
- ZM 2 Was steht im Text? – Sinnabschnitte zusammenfassen (M 6: leichteres Niveau)
- ZM 3 Merkblatt „Inhaltsangabe“ (M 8: höheres Niveau)
- ZM 4 Spielplan in Farbe



## Materialübersicht

### 1. Stunde: Was bedeutet faire Mode? – Vorwissen sammeln

M 1 (Fo) Was bedeutet eigentlich „faire Mode“? – Sammeln von ersten Assoziationen  
*Einstiegspräsentation auf CD*



M 2 (Ab) Was wissen Sie über faire Mode? – Ein Placemat anfertigen

### 2./3. Stunde: Schritt 1 und 2: Überfliegen und Fragen stellen

M 3 (Tx) Kreuz und quer lesen – einen Text überfliegen

M 4 (Ab) Wer weiß die Antwort? – Fragen an den Text stellen

M 5 (Sp) Fashion-Race – Spielplan  
*Spielplan in Farbe auf CD*



### 4. Stunde: Schritt 3: Text gründlich lesen

M 6 (Ab) Aktives Lesen – so markieren Sie einen Text

### 5./6. Stunde: Schritt 4 und 5: Zusammenfassen und wiederholen

M 7 (Ab) Was steht im Text? – Sinnabschnitte zusammenfassen  
*Mit differenzierendem Material (leichteres Niveau) auf CD*



M 8 (Ab) Das Strukturbild – den Text in ein Bild umwandeln

M 9 (Tx) Merkblatt „Inhaltsangabe“  
*Mit differenzierendem Material (höheres Niveau) auf CD*



M 10 (Tx) Auf einen Blick: die 5-Schritt-Lesemethode

### 7./8. Stunde: Die Lesemethode an einem neuen Text anwenden

M 11 (Ab) Die Lesemethode im Praxistest

M 12 (Ab) Alles richtig gemacht? – Beurteilung eines Strukturbilds

M 13 (Ab) Beurteilungsbogen für das Strukturbild

### Lernerfolgskontrolle

M 14 (LK) „Mehr als schön – Wie man fair produzierte Kleidung findet“ – Vorschlag für eine Klassenarbeit

### Bedeutung der Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt; Lk = Lernerfolgskontrolle; Tx = Text; Fo = Folie; Sp = Spielplan

#### Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden Zeit, um das Thema „5-Schritt-Lesemethode“ in Ihrem Unterricht zu behandeln? Dann wählen Sie am besten folgende Materialien aus:

Falls wenig Zeit zur Verfügung steht, können Sie sich auf die Inhalte der 2. bis 6. Stunde beschränken.



Sie finden alle Materialien im veränderbaren Word-Format auf der **CD RAAbits Deutsch Berufliche Schulen (CD 25)**. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Wie fair ist Mode?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

